

Visler

Tesla per App, Apple Watch, Widget und Sprache steuern

Kundenanleitung & FAQ

Schnellstart, Fahr-Ansicht mit Tacho, Tag- und Nachtkarte, Navigation und Ladestellen, Sprechen mit ChatGPT oder Grok, mehrere Fahrzeuge, Smart-Automatik, sicherer Fenster- und Wetterschutz, Warnmeldungen, Fahrten- und Ladebuch, Siri, Apple Watch und Akkuwerte.

Wichtig

Visler kann den Hochvolt-Akku nicht direkt zum Heizen zwingen. Für die Lade-Vorkonditionierung sendet die App einen geeigneten Supercharger als Navigationsziel. Das Fahrzeug entscheidet selbst, ob und wie stark die Batterie temperiert wird.

Für Tesla Model 3, Y, S und X. Funktionen können je nach Fahrzeug, Softwarestand, Region und Tesla-Freigaben abweichen.

1. In fünf Schritten startklar

- Visler öffnen, Hinweise und AGB lesen und akzeptieren.
- Mit Tesla verbinden wählen und die Anmeldung vollständig auf dem iPhone abschließen.
- Das Fahrzeug für Fernbefehle beziehungsweise den sicheren Fahrzeugschlüssel freigeben.
- Dashboard einmal vollständig laden lassen, damit Name, Widget und Siri-Kurzbefehle aktualisiert werden.
- Zuerst Licht oder Verriegeln testen. Kofferraum, Frunk und Hupe nur in geeigneter Umgebung auslösen.

Die Startseite

Links neben dem Fahrzeugnamen leuchtet ein Punkt: grün heißt wach und sofort ansprechbar, rot heißt schlafend oder ohne Netz. Ein Befehl dauert dann länger oder wird abgelehnt.

Oben stehen der Fahrzeugname und rechts daneben der Ladestand: bis 10 Prozent rot, 11 bis 29 Prozent orange, ab 30 Prozent grün. Tippe auf den Fahrzeugnamen, um zwischen allen Teslas des verbundenen Kontos zu wechseln oder die Fahrzeugliste neu zu laden. Ein Tipp auf den Ladestand öffnet alle Akku- und Fahrzeugwerte. Ziele, Akkuverlauf und Regeln bleiben dem jeweiligen Fahrzeug zugeordnet.

Die Oberfläche richtet sich automatisch nach der Gerätesprache: Deutsch bleibt Deutsch, alle anderen Gerätesprachen verwenden Englisch. Oben lässt sich jederzeit manuell umschalten. Weitere Sprachversionen sind in Vorbereitung.

Kachel	Was sie tut
Innenraum / Vorheizen	Startet oder stoppt die Klima-Vorkonditionierung sofort. Zeigt Innen- und Außentemperatur.
Vorklimatisieren Automatik	Regeln verwalten. Zeigt die nächste aktive Regel mit Uhrzeit.
Akku vorheizen	Fahrbereitschaft, Route und Fahrzeugaktivität.
Supercharger	Einen Ladepunkt als nächsten Stopp vorbereiten.
Fenster schließen	Wahlweise zur Uhrzeit oder nach mehr als 20 Minuten bestätigtem Parken. Sicherheitsmodi werden geschützt.
Abends / Abschließen	Verriegelt zur gewählten Zeit, aber nur wenn das Fahrzeug offen ist.
Wetter / Regenschutz	Schließt die Fenster, bevor der Regen kommt.
Wetter / Hitzeschutz	Öffnet die Fenster einen Spalt, wenn der Innenraum zu heiß wird.
Kalender / Termin-Warnung	Meldet, wenn der Akku für einen Termin und zurück knapp wird.
Sprachsteuerung	Siri-Sätze und persönliche Kurzbefehle.
Fahrzeug Info	Alle Akku- und Fahrzeugwerte, Reichweite und lokale Schätzungen. Darunter Ladestand und Reichweite.
Fahrzeug / Warnmeldungen	Ruft beim Öffnen einmal die aktuellen, von Tesla bereitgestellten Fahrzeugwarnungen ab.
Fahrzeug / Standort	Zeigt die zuletzt von Tesla gemeldete Position. Falls die Berechtigung fehlt, kann sie direkt erneut bei Tesla angefordert werden.
Fahrzeug-Sicherheitszone	Überwacht einen einstellbaren Radius und meldet einmal, wenn das Fahrzeug ihn verlässt.

Kachel	Was sie tut
Fahrtenbuch	Fahrten ab 3 km als Kacheln mit Karte, Anfang, Ende und Strecke; mit GPS-Aufzeichnung zusätzlich Fahrzeit, Durchschnitts- und Höchsttempo. Rangierbewegungen werden ausgeblendet.
Ladebuch	Ladevorgänge, hinzugefügte kWh und Monatsbericht; lokal begrenzt und als CSV exportierbar.

Die wichtigsten Fahrzeugbefehle

Kachel	Funktion
Kofferraum / Frunk	Öffnet den hinteren oder vorderen Stauraum nach Sicherheitsabfrage.
Licht / Hupe	Hilft beim Finden des Fahrzeugs. Die Hupe verlangt eine Bestätigung.
Verriegeln / Entriegeln	Sendet den Türbefehl; Entriegeln wird ausdrücklich bestätigt.
Ladeport auf / zu	Steuert die Ladeanschlussklappe, sofern Fahrzeug und Zustand dies erlauben.
Fenster lüften / zu	Öffnet die Fenster einen Spalt oder schließt sie. Beides wird bestätigt; Schließen kann klemmen.
Wächter an / aus	Schaltet Teslas Wächtermodus.
Laden start / stopp	Startet oder stoppt einen Ladevorgang am angeschlossenen Kabel.

Die Leiste der Schnellbefehle lässt sich seitlich verschieben; rechts stehen die zuletzt hinzugekommenen Befehle.

Fenster schließen	Tesla erlaubt das Schließen nur in der Nähe des Fahrzeugs, als Schutz vor Einklemmen. Visler nutzt dafür die vom Fahrzeug selbst gemeldete Position und braucht keine Standortfreigabe des iPhones. Ist die Position unbekannt, wird der Befehl gar nicht erst gesendet.

Eine Bestätigung bedeutet, dass Visler den Befehl gesendet hat. Tesla kann ihn bei einem schlafenden Fahrzeug, fehlender Berechtigung oder ungeeignetem Fahrzeugzustand ablehnen.

Die beiden Abend-Kacheln

Diese Regeln laufen auf dem Server und brauchen weder ein eingeschaltetes iPhone noch eine offene App. Fenster lassen sich zu einer Uhrzeit oder nach bestätigtem Parken prüfen; das Verriegeln bleibt zeitgesteuert.

- Kachel antippen, Aktiv einschalten, Uhrzeit und Wochentage wählen, Speichern.
- Im Modus Nach dem Parken benötigt Visler wiederholte Bestätigungen: geschlossen wird frühestens nach mehr als 20 Minuten und normalerweise beim nächsten sparsamen Prüftakt.
- Nach Fenster lüften in Visler wird der Lüftungsschutz automatisch gesetzt. Wurde der Spalt direkt in der Tesla-App gewählt, aktiviere Lüftungsspalt bewusst aktiv zusätzlich in Visler.
- Hunde-, Camping- und Klima-halten-Modus blockieren jedes automatische Fensterschließen. Auch bei unbekanntem Klima- oder Parkzustand geschieht nichts.
- Abschließen prüft, ob das Fahrzeug offen ist. Ist es verriegelt, wird nichts gesendet.
- Meldet Tesla den Fenster- oder Verriegelungszustand nicht, unterbleibt der Befehl. Geraten wird nicht.

Grenzen

Der Parkschutz weckt ein schlafendes Fahrzeug nicht. Dann kann die Prüfung ausbleiben oder später erfolgen. Teslas normaler Status meldet nicht zuverlässig, ob ein Fenster absichtlich nur einen Spalt geöffnet wurde; deshalb ist dafür der eigene Lüftungsschutz vorhanden. Verlasse dich nicht auf Automatik als einzige Sicherung.

Die beiden Wetter-Kacheln

Regenschutz und Hitzeschutz arbeiten wahlweise an einem festen Ort oder intelligent am aktuellen Standort des geparkten Fahrzeugs. Im intelligenten Modus muss Visler zuerst das Fahrzeug nach Position und Parkzustand fragen.

- Regenschutz: Wird in den nächsten zwei Stunden Regen wahrscheinlich, prüft Visler die Fenster und schließt sie, falls eines offen ist.
- Hitzeschutz: Ist es draußen warm genug, dass der Innenraum deine eingestellte Temperatur erreichen kann, prüft Visler die Innentemperatur und öffnet die Fenster einen Spalt.
- Bei Hunde-, Camping-, Klima-halten- oder unklarem Klimamodus führt Visler keinen unbeaufsichtigten Fensterbefehl aus.
- Beide Regeln gelten nur innerhalb der von dir gesetzten Uhrzeiten und an den gewählten Wochentagen.

Was das kostet

Die Wettervorhersage ist kostenlos und wird höchstens alle 15 Minuten abgerufen. Das Fahrzeug wird nur befragt, wenn das Wetter einen Grund liefert, und danach frühestens nach 30 Minuten wieder. An kühlen, trockenen Tagen entsteht kein einziger Fahrzeugabruf. Ein schlafendes Fahrzeug wird für diese Regeln nicht geweckt.

Grenzen

Eine Vorhersage kann sich irren, und ein schlafendes Fahrzeug wird nicht geweckt. Ein plötzlicher Schauer kann die Fenster erwischen. Verlasse dich nicht darauf, wenn das Fahrzeug offen steht.

Termin-Warnung

Visler sieht in deinen Kalender, misst mit Apple Karten die Strecke zum Termin und zurück und vergleicht sie mit dem zuletzt bekannten Akkustand. Wird es knapp, kommt am Abend vorher eine Mitteilung.

- Beispiel: Termin morgen 10:00 in Ort X, hin und zurück 60 km. Bei 355 km Reichweite sind das rund 16 Prozentpunkte.
- Gerechnet wird mit der Reichweite, die dein Fahrzeug selbst meldet. An kalten Tagen ist die kleiner — das ist damit automatisch berücksichtigt.
- Die Reserve legst du selbst fest: so viel Prozent sollen nach der Rückfahrt übrig bleiben.
- Jeder Termin wird höchstens einmal gemeldet.
- Mit Testmitteilung senden prüfst du unabhängig vom Kalender, ob iOS Mitteilungen von Visler zustellt.

Was das kostet

Bei Tesla nichts. Die Warnung nutzt den zuletzt bekannten Akkustand und fragt für die Strecke Apple Karten. Das Fahrzeug wird dafür nicht geweckt.

Grenzen

Der Ort muss im Feld Ort eines Apple-Kalendertermins stehen. Nach Jetzt suchen zeigt Visler jeden gelesenen Termin und den Grund, falls keine Warnung entsteht. Umwege, Zwischenstopps, Anhänger, Autobahntempo und Heizung verändern den Verbrauch. Die Warnung ist ein Hinweis, keine Garantie.

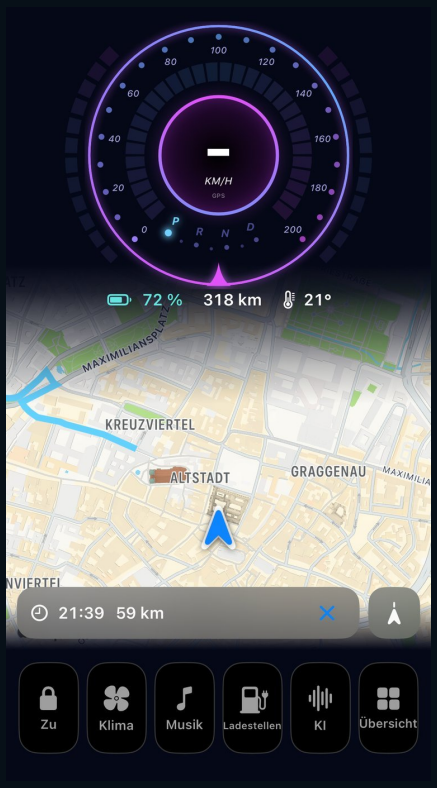
Zugriff auf Kalender und Mitteilungen wird beim Einschalten einmal erfragt. Die Termine bleiben auf dem iPhone und werden nicht an einen Server gesendet.

Datenschutz

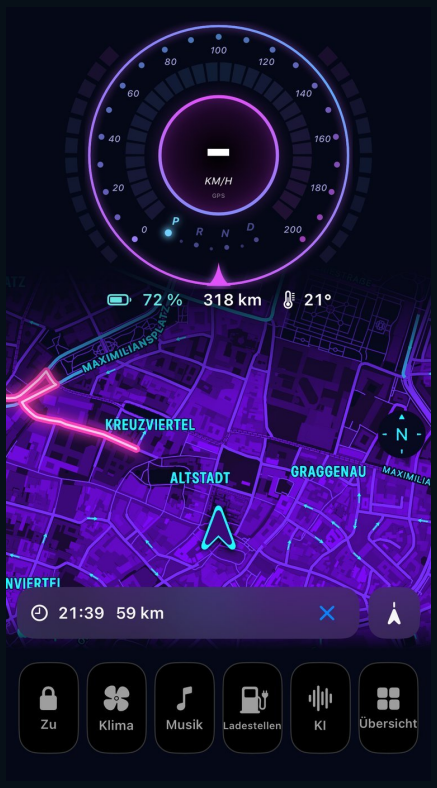
Die Tesla-Anmeldung läuft über OAuth. Visler erhält dein Tesla-Passwort nicht. Zugriffstokens gehören in den iOS-Schlüsselbund. Ziel-Favoriten und Akkuverläufe bleiben lokal auf dem iPhone. Nur bei aktiver Smart-Automatik werden Regeln und Tesla-Berechtigung zusätzlich verschlüsselt im zentralen Automations-Tresor gespeichert.

2. Die Fahr-Ansicht

Die Fahr-Ansicht ist für das iPhone in der Halterung gedacht: großer Tacho, Karte mit Navigation und wenige große Schalter. Sie erscheint nach der Anmeldung als Erstes und ist jederzeit über das Tacho-Symbol oben erreichbar. Wer lieber mit der Übersicht startet, schaltet in den Einstellungen Mit Fahr-Ansicht starten aus.



Tagkarte



Nachtkarte im Neon-Design

Tacho

- Die Geschwindigkeit kommt vom GPS des iPhones, einmal pro Sekunde. Das kostet keine Tesla-Abfrage. Ein GPS-Tacho kann vom Fahrzeugtacho leicht abweichen; maßgeblich bleibt die Anzeige im Fahrzeug.
- Unter dem Tacho stehen Akkustand, Reichweite und Innentemperatur, im Ziffernblatt der eingelegte Gang. Diese Werte meldet Tesla.
- Tippe auf den Tacho, um zwischen vier Designs zu wechseln.
- Beim Beschleunigen leuchtet das Ziffernblatt auf, die Balken links und rechts zeigen Beschleunigen und Bremsen.

Karte bei Tag und bei Nacht

Die Karte gibt es hell für den Tag und dunkel im Neon-Design für die Nacht. In der Nachtkarte sind Autobahnen türkis, andere Straßen violett und deine Route pink. Unter Einstellungen, Karte der Fahr-Ansicht wählst du:

Einstellung	Bedeutung
Automatisch	Wechselt nach Sonnenuntergang zur Nachtkarte und morgens zurück. Berechnet wird das aus dem Sonnenstand an deinem Standort.
Tag	Immer die helle Karte.
Nacht	Immer die dunkle Neon-Karte.

Mit dem Kartenknopf rechts unten stellst du ein, ob die Karte in Fahrtrichtung oder nach Norden zeigt, blendest die ganze Route, den Verkehr oder Ladepunkte ein und legst fest, ob Autobahnen oder Mautstraßen vermieden werden.

Dein Standort als Pfeil

- Dein Standort erscheint als blauer Pfeil, der in Fahrtrichtung zeigt.
- Während einer Navigation verschwindet die Strecke, die du schon gefahren bist. Die Routenlinie beginnt immer am Pfeil.
- Die Karte zoomt während der Navigation von selbst: vor einer Abbiegung und im Kreisverkehr geht sie nah heran, auf langer schneller Strecke zeigt sie mehr Umgebung. Im Kartenknopf lässt sich Automatisch zoomen ausschalten.
- Verschiebst oder zoomst du die Karte von Hand, bleibt sie so stehen und kehrt während der Fahrt nach 15 Sekunden zum Auto zurück.

Navigation

- Auf Ziel eingeben tippen und eine Adresse suchen oder Zuhause, Arbeit, Hauptziel, einen Favoriten oder ein letztes Ziel wählen.
- Zuhause und Arbeit trägst du einmal unter Einstellungen, Zuhause & Arbeit ein. Danach stehen beide ganz oben in der Zielsuche.
- Die Leiste zeigt Ankunftszeit und Reststrecke. Das Kreuz beendet die Navigation.
- Der Abbiegehinweis erscheint erst kurz vor dem Abbiegen und verschwindet danach wieder, damit die Karte frei bleibt.
- Mit dem Schalter Signalton wählst du gesprochene Ansage, nur Ton oder stumm, dazu die Lautstärke. Neu installiert ist der Signalton eingestellt; die gesprochene Ansage gibt es nur, wenn du Stimme wählst.
- Bei Stimme wählst du iPhone (kostenlos, ohne Internet) oder KI-Stimme. Die KI-Stimme klingt natürlich wie das Gespräch mit ChatGPT oder Grok und läuft über deinen API-Schlüssel; jeder neue Satz kostet beim Anbieter einen kleinen Betrag, bereits gesprochene Sätze bleiben auf dem iPhone gespeichert. Ohne Internet spricht die iPhone-Stimme.
- Mit Männliche Stimme sprechen KI-Ansagen und KI-Gespräch mit einer Männerstimme.
- Autobahnen vermeiden und Mautstraßen vermeiden schaltest du im Kartenknopf oder in den Einstellungen ein. Eine laufende Route wird sofort neu berechnet; die Fahrt kann dadurch deutlich länger dauern.

> **Navigation auf dem iPhone**
>
> Diese Navigation läuft auf dem iPhone und nutzt Apple Karten. Sie plant keine Ladestopps und kennt den Akkustand am Ziel nicht. Ob eine Straße als Maut- oder Autobahnstrecke gilt, entscheidet Apple Karten. Für lange Strecken mit Ladeplanung bleibt die Navigation im Fahrzeug die erste Wahl.

Schalter frei wählen

Unter Einstellungen, Schalter der Fahr-Ansicht bestimmst du, welche fünf Schalter erscheinen und in welcher Reihenfolge. Übersicht ist immer dabei und führt zurück zum Dashboard.

Schalter	Funktion
Verriegeln, Klima, Fenster, Wächter	Die häufigsten Fahrzeugbefehle mit einem Tipp.
Frunk, Kofferraum, Ladeklappe	Öffnen nach Sicherheitsabfrage; während der Fahrt gesperrt.
Lichthupe, Hupe	Zum Finden des Fahrzeugs.

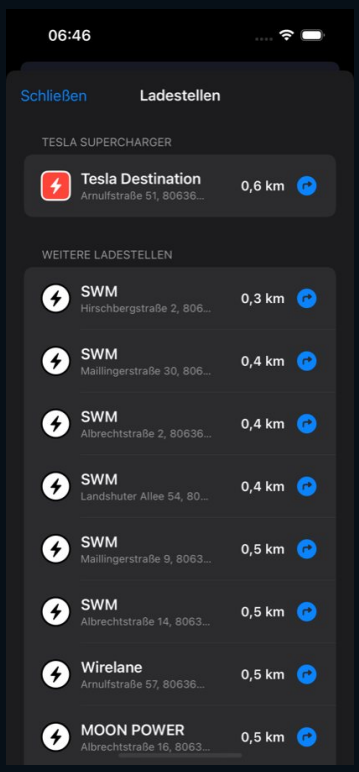
Schalter	Funktion
Musik	Steuert den Player im Fahrzeug: Titel vor und zurück, Wiedergabe und Pause.
Signalton	Ansage der Navigation: Sprache, Ton oder stumm.
Ladestellen	Ladestellen in der Nähe; Antippen startet die Navigation dorthin.
KI	Sprechen mit ChatGPT oder Grok, siehe nächstes Kapitel.

Fahrt privat oder geschäftlich

- Unter Einstellungen, Fahrten aufzeichnen den Schalter Fahrten als privat oder geschäftlich kennzeichnen einschalten. In der Fahr-Ansicht ersetzt dann die Kachel Fahrt die Klima-Kachel.
- Einmal tippen: Privat, die Kachel leuchtet grün. Zweimal: Geschäftlich, rot. Dreimal: keine Kennzeichnung.
- Per KI geht es mit Zeichne diese Fahrt als geschäftlich auf oder als privat auf.
- Die Wahl gilt bis zum Ende der Fahrt und steht danach im Fahrtenbuch, in den Summen Geschäftlich und Privat und in der Spalte Art des Exports. Mit langem Druck auf eine Fahrt lässt sie sich nachträglich ändern.

> **Kein Fahrtenbuch für das Finanzamt**
>
> Die Kennzeichnung ist eine Übersicht für dich. Ein vom Finanzamt anerkanntes Fahrtenbuch verlangt unter anderem Kilometerstände, Reisezweck und Geschäftspartner zu jeder Fahrt und einen Schutz gegen nachträgliche Änderungen. Das leistet Visler nicht.

Ladestellen in der Nähe



Ladestellen: Tesla oben, andere Anbieter darunter

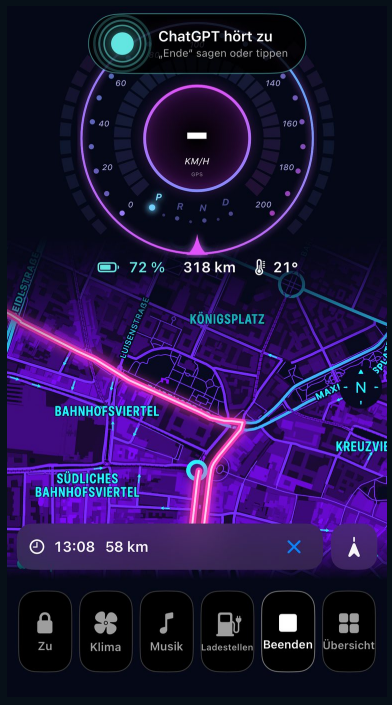
- Tesla-Standorte stehen oben, mit freien Plätzen und Ladeleistung, sofern Tesla sie meldet. Dafür fragt Visler Tesla einmal beim Öffnen der Liste.
- Weitere Ladestellen kommen kostenlos aus Apple Karten. Freie Plätze sind dort nicht bekannt.

- Ein Tipp auf eine Ladestelle startet die Navigation dorthin. Mit Ladepunkte anzeigen erscheinen sie zusätzlich auf der Karte: Tesla eckig, andere rund.

> **Sicherheit geht vor**
>
> Befestige das iPhone in einer Halterung und bediene es nur im Stand. Entriegeln und das Öffnen von Frunk, Kofferraum oder Ladeklappe sind während der Fahrt gesperrt. Der Bildschirm bleibt in der Fahr-Ansicht eingeschaltet; das braucht Strom, ein Ladekabel ist sinnvoll.

3. Sprechen mit ChatGPT oder Grok

Mit dem Schalter KI sprichst du in der Fahr-Ansicht direkt mit einer KI deiner Wahl. Tacho und Karte bleiben sichtbar; oben erscheint nur eine pulsierende Anzeige, die zeigt, ob die KI zuhört oder spricht.



Die KI hört zu; Tacho und Karte bleiben sichtbar

Eigener API-Schlüssel nötig, zusätzliche Kosten

Für diese Funktion brauchst du einen eigenen API-Schlüssel von OpenAI (ChatGPT) oder xAI (Grok). Der Anbieter rechnet jedes Gespräch über diesen Schlüssel nach Verbrauch ab. Ein ChatGPT- oder Grok-Abo deckt das nicht; es sind getrennte Kosten, die zusätzlich zu Visler und zu möglichen Tesla-Kosten entstehen. Ohne Schlüssel bleibt die Funktion ausgeschaltet und kostet nichts.

Einrichten

- Beim Anbieter ein Entwicklerkonto anlegen, Guthaben hinterlegen und einen API-Schlüssel erstellen: für ChatGPT unter platform.openai.com/api-keys, für Grok unter console.x.ai.
- In Visler Einstellungen öffnen und zu KI-Assistent gehen. Anbieter wählen.
- Den Schlüssel einfügen und auf Schlüssel prüfen und speichern tippen. Visler fragt kurz beim Anbieter nach und speichert nur einen gültigen Schlüssel. Diese Prüfung kostet nichts.
- Kachel KI in der Fahr-Ansicht einschalten. Sind alle fünf Plätze belegt, ersetzt sie den letzten Schalter.
- In der Fahr-Ansicht auf KI tippen und beim ersten Mal das Mikrofon erlauben. Die KI meldet sich mit Ja, bitte?

Was du sagen kannst

Beispiel	Was geschieht
Navigiere mich nach München, Marienplatz.	Die Navigation in der Fahr-Ansicht startet; die KI nennt Entfernung und Fahrzeit.
Navigiere nach Hause. / Zur Arbeit.	Startet die Navigation zur gespeicherten Adresse. An den KI-Anbieter geht dabei nur das Wort Zuhause oder Arbeit, nicht die Adresse.
Finde den nächsten Supercharger.	Die KI sucht Ladestellen in der Nähe und navigiert zur nächsten.
Welche Ladestellen gibt es hier?	Die KI nennt bis zu drei Ladestellen mit Entfernung; du wählst eine aus.
Ich stehe im Stau.	Die KI lässt die Route mit dem aktuellen Verkehr neu berechnen. Gibt es einen Weg, der mindestens zwei Minuten spart, wechselt die Navigation dorthin und die KI nennt die Ersparnis. Sonst sagt sie ehrlich, dass sich der Stau nicht sinnvoll umfahren lässt.
Vermeide Autobahnen. / Keine Mautstraßen.	Die Einstellung wird gesetzt und die laufende Route neu berechnet.
Nächstes Lied. / Musik Pause.	Steuert den Player im Fahrzeug: nächster oder vorheriger Titel, Wiedergabe und Pause.
Stopp die Navigation.	Die laufende Navigation endet, das Gespräch geht weiter.
Wie wird das Wetter hier? / Am Ziel?	Die KI kennt den Ort, an dem das Auto steht, und bei laufender Navigation den Zielort. Sie schlägt das Wetter im Internet nach.
Wo bin ich gerade? / Wann bin ich da?	Die KI nennt Straße und Ort beziehungsweise Restkilometer und Ankunftszeit der laufenden Navigation.
Was gibt es Neues in der Welt?	Die KI schlägt aktuelle Nachrichten und Fakten im Internet nach. Das dauert ein paar Sekunden.
Mach die Navigation lauter. / Leiser.	Stellt die Lautstärke der Ansagen in Schritten von 20 Prozent. Für mehr als 100 Prozent helfen nur die Lautstärketasten des iPhones.
Zeichne diese Fahrt als geschäftlich auf.	Die laufende Fahrt wird als geschäftlich (oder privat) gekennzeichnet, wenn die Funktion in den Einstellungen eingeschaltet ist.
Wie hieß die Ladestelle von vorhin?	Die KI erinnert sich an die letzten Fragen, Antworten und Ergebnisse, auch nach einem beendeten Gespräch.
Allgemeine Fragen	Die KI antwortet kurz, damit der Blick auf der Straße bleibt.
Beenden, Ende, Schluss, Ok danke	Das Mikrofon wird sofort geschlossen. Die KI spricht ihren Satz noch zu Ende, dann ist das Gespräch beendet.

Ein Tipp auf die Anzeige oder auf den Schalter beendet das Gespräch sofort.

Weckruf Hey Vista

- Unter Einstellungen, KI-Assistent den Weckruf Hey Vista einschalten und Mikrofon sowie Spracherkennung erlauben. Der Weckruf ist zunächst ausgeschaltet.
- Solange die Fahr-Ansicht offen ist, genügt danach Hey Vista, um das Gespräch zu starten. Die KI meldet sich mit Ja, bitte?
- Das iPhone erkennt die beiden Wörter selbst. Bis zum Weckruf verlässt kein Ton und kein Text das iPhone; erst danach beginnt das Gespräch mit dem Anbieter.

- Solange der Weckruf an ist, zeigt iOS oben den orangen Mikrofon-Punkt. Das dauernde Mithören braucht etwas mehr Akku.
- Außerhalb der Fahr-Ansicht und bei gesperrtem iPhone hört Visler nicht mit.

Automatisch starten im Auto

Visler kann von selbst starten, sobald sich das iPhone per Bluetooth mit dem Tesla verbindet. Das richtest du einmal in der Kurzbefehle-App von Apple ein; die Schritte stehen auch unter Einstellungen, Automatisch starten im Auto.

- Kurzbefehle-App öffnen, unten Automation, dann das Pluszeichen.
- Bluetooth wählen, als Gerät deinen Tesla, Ist verbunden und Sofort ausführen.
- Als Aktion Fahr-Ansicht starten von Visler wählen. Fertig.
- Visler öffnet dann die Fahr-Ansicht, spricht eine Begrüßung und wartet auf Hey Vista, wenn der Weckruf eingeschaltet ist.
- Die Begrüßung lautet zunächst Alle Systeme sind bereit and ready for take off. Unter Einstellungen, Automatisch starten im Auto trägst du deinen eigenen Satz ein, hörst ihn an oder schaltest die Begrüßung aus.
- Für das Aussteigen eine zweite Automation mit Bluetooth, Ist getrennt und den Aktionen Fahrt beenden von Visler und Zum Home-Bildschirm anlegen. Das schließt die Fahr-Ansicht und beendet das Mithören.

Grenzen von iOS

Ist das iPhone gesperrt, fragt iOS vor dem Öffnen nach Face ID oder Code. Ganz beenden kann iOS eine App nicht per Kurzbefehl; Visler ruht nach dem Aussteigen im Hintergrund und hört dort nicht mit.

Gedächtnis und Standort

- Die letzten rund acht Fragen mit Antworten und Ergebnissen bleiben sieben Tage auf dem iPhone. Beim nächsten Gespräch gehen sie mit an den Anbieter, damit die KI anknüpfen kann. Unter Einstellungen, KI-Assistent löscht Gemerkte Gespräche löschen sie sofort.
- Mit KI darf Ort und Straße kennen erfährt die KI, in welcher Straße und welchem Ort das Auto ist, und bei laufender Navigation den Zielort. Koordinaten werden nie übertragen. Der Schalter ist eingeschaltet und lässt sich ausschalten; dann fragt die KI bei Wetterfragen nach dem Ort.

Was die KI nicht darf

Die KI öffnet und schließt nichts am Fahrzeug. Verriegeln, Entriegeln, Klima, Fenster, Frunk, Kofferraum, Laden und die Lautstärke des Fahrzeugs lassen sich per KI-Gespräch bewusst nicht auslösen. Dafür gibt es die Schalter, Siri und die Kurzbefehle mit ihren Sicherheitsabfragen. Die einzige Ausnahme ist der Musik-Player des Fahrzeugs.

Ton über das iPhone

Mikrofon und Lautsprecher des iPhones werden verwendet, nicht die Lautsprecher des Fahrzeugs. Während des Gesprächs schweigen die Ansagen der Navigation; der Abbiegehinweis auf der Karte bleibt sichtbar. Läuft Musik vom iPhone, pausiert iOS sie für die Dauer des Gesprächs.

Kosten im Griff

- Abgerechnet wird beim Anbieter über deinen Schlüssel, nicht über Visler. Die aktuellen Preise stehen auf der Preisseite des Anbieters. xAI nannte im November 2026 für Grok Voice 0,08 US-Dollar pro Gesprächsminute; OpenAI rechnet nach verbrauchten Audio-Einheiten ab.
- Schlägt die KI etwas im Internet nach, berechnet der Anbieter diese Suche zusätzlich.
- Das Gespräch endet von selbst nach 60 Sekunden Stille und spätestens nach 15 Minuten.
- Es endet auch, sobald du die Fahr-Ansicht verlässt oder das iPhone sperrst.

- Beim Anbieter kannst du ein Ausgabenlimit für den Schlüssel setzen. Das ist der sicherste Schutz vor Überraschungen.
- Musikbefehle per KI sind Fahrzeugbefehle über Tesla und können wie jeder andere Befehl Tesla-Kosten auslösen.

Datenschutz

Was du während des Gesprächs sagst, geht direkt vom iPhone an den gewählten Anbieter, dazu Namen und Entfernungen der Ziele und Ladestellen, die die KI auf deinen Wunsch sucht, sowie Ort und Straße des Autos und der Zielort, solange du das erlaubst. Fahrzeugdaten, genaue Koordinaten und Tesla-Zugangsdaten werden nicht übertragen. Der Schlüssel liegt nur im Schlüsselbund dieses iPhones. Visler betreibt dafür keinen eigenen Server; die gemerkten Gespräche liegen nur auf dem iPhone. Für die Verarbeitung beim Anbieter gelten dessen Bedingungen.

4. Ziel-Favoriten und letzte Ziele

Favoriten sparen Tipparbeit und verursachen beim Auswählen keine Tesla-API-Abfrage.

- Im Bereich Fahrbereit & Route rechts neben den Zielkacheln auf den Stern tippen.
- Einen kurzen Namen eingeben, zum Beispiel Zuhause, Arbeit oder Familie.
- Vollständige Adresse oder eindeutiges Reiseziel eintragen und Als Favorit speichern wählen.
- Einen Favoriten antippen, um ihn als Hauptziel zu übernehmen. Erst das spätere Senden an das Fahrzeug ist ein Tesla-Befehl.
- Zum Löschen in Meine Ziele den Favoriten nach links wischen. Bis zu fünf zuletzt verwendete Ziele erscheinen automatisch.

Schnelle Auswahl

Bis zu vier Favoriten erscheinen direkt unter dem Hauptziel. Im mittleren Widget werden die zwei zuletzt verwendeten Favoriten angezeigt.

Widget hinzufügen

- Freie Stelle auf dem Home-Bildschirm länger berühren.
- Bearbeiten, dann Widget hinzufügen wählen und nach Visler suchen.
- Kleines Widget für Akku und Status oder mittleres Widget zusätzlich mit zwei Ziel-Favoriten auswählen.
- Für alle Schnellbefehle das Widget Visler Schnellbefehle in der großen Größe wählen; auf dem iPad gibt es zusätzlich die ganz große Größe.
- Für den Sperrbildschirm das rechteckige Visler-Widget in der Sperrbildschirm-Bearbeitung hinzufügen.

Das Widget Schnellbefehle gibt es in mittlerer und großer Größe. Die mittlere Größe zeigt die acht alltäglichen Befehle, die große alle vierzehn.

Die meisten Knöpfe senden den Befehl direkt aus dem Widget, ohne die App zu öffnen. Fünf Befehle öffnen weiterhin Visler und fragen dort nach, weil sie sich vom Startbildschirm aus zu leicht versehentlich auslösen lassen: Kofferraum, Frunk, Hupe, Entriegeln und Fenster schließen.

Wenn ein Widget-Knopf meldet, Visler solle geöffnet werden

Das Widget benutzt dieselbe Tesla-Sitzung wie die App. Nach einer Neuanmeldung oder wenn die App noch nie ein Fahrzeug geladen hat, fehlt ihm diese Grundlage. Einmal Visler öffnen genügt.

API-Kostenschutz

Das Widget zeigt nur den letzten von Visler gespeicherten Stand mit Zeitstempel. Seine planmäßige Aktualisierung zeichnet diese lokale Momentaufnahme neu und weckt das Fahrzeug nicht.

Ein Favorit im Widget öffnet Visler und setzt das Hauptziel. Wenn die App vollständig beendet war, wird das Ziel nach Wiederherstellung der Sitzung übernommen.

5. Lade-Vorkonditionierung richtig nutzen

Innenraumklima	Heizt oder kühlt überwiegend den Innenraum. Das ist die bekannte Tesla-App-Funktion. Daraus folgt keine bestätigte Schnelllade-Vorkonditionierung.
Lade-Vorkonditionierung	Wird typischerweise ausgelöst, wenn ein geeigneter Supercharger als aktives Navigationsziel gesetzt ist. Nur das Fahrzeug entscheidet anhand von Batterietemperatur, Ladezustand, Route und Schutzgrenzen über Heizen oder Kühlen.

Routenablauf

- Hauptziel eingeben oder aus den Favoriten auswählen.
- Optional gewünschten Ladeort oder Ladebereich eingeben.
- Einen Supercharger entlang der Fahrtrichtung auswählen und die Empfehlung auf der Karte prüfen.
- Supercharger an das Fahrzeug senden und im Tesla bestätigen, falls dies verlangt wird.
- Visler kann 1, 2, 5, 10 oder 20 km vor dem Ladepunkt wieder das gespeicherte Hauptziel senden. Standortzugriff Immer ist dafür erforderlich.

Status richtig lesen

Anzeige	Bedeutung
Innenraumklima aktiv	Der Innenraum wird temperiert; Akkuheizung ist damit nicht bestätigt.
Lade-Vorkonditionierung angefordert	Das Supercharger-Ziel wurde gesendet beziehungsweise der Ablauf gestartet.
Akku wird vorkonditioniert	Tesla meldet tatsächlich eine aktive Akkuheizung in den verfügbaren Fahrzeugdaten.
Akkuheizung nicht aktiv	Der Akku kann bereits warm genug sein oder Tesla hat die Lade-Route nicht erkannt. Den genauen Grund liefert die API nicht.

6. Wann sollte ich beginnen?

Die Werte sind grobe Praxisbereiche, keine Fahrzeugvorgaben. Fahrweise, Geschwindigkeit, Wind, Ladezustand, Akkutyp, Software und Heiz-/Kühlleistung verändern die benötigte Strecke.

Außentemperatur	Grobe Vorlaufstrecke	Hinweis
über 20 °C	oft 0-10 km	Batterie kann bereits warm sein; eventuell ist Kühlen wichtiger.
10 bis 20 °C	ca. 10-20 km	Bei niedrigem SoC oder ruhiger Fahrt mehr Reserve einplanen.
0 bis 10 °C	ca. 20-30 km	Bei LFP eher den längeren Bereich wählen.
-10 bis 0 °C	ca. 30-45 km	Kälte und kurze Fahrt begrenzen die erreichbare Temperatur.
unter -10 °C	ca. 40-60 km oder mehr	Keine Garantie auf volle Ladeleistung; Tesla schützt den Akku.

Was bringt es?

Eine passend temperierte Batterie kann an einem Schnelllader früher eine höhere Ladeleistung annehmen, Ladezeit verkürzen und starke Begrenzungen durch Kälte vermeiden. Die tatsächliche Leistung hängt außerdem von Säule, Auslastung, SoC, Batterietemperatur und Fahrzeug ab.

LFP-Hinweis

LFP-Akkus reagieren bei Kälte deutlich auf niedrige Zelltemperaturen. Die freiwillige Akkuangabe dient nur zur Erklärung; sie verändert keinen Fahrzeugbefehl. Tesla liefert die Zellchemie nicht zuverlässig über die Fahrzeug-API.

Bereits am Laden

Das Fahrzeug kontrolliert Heizung, Kühlung und Ladeleistung selbst. Visler umgeht keine Schutzlogik. Ein geändertes Ladelimit kann verzögert erscheinen.

7. Siri, persönliche Kurzbefehle und Apple Watch

Visler stellt Fahrzeugaktionen für Siri und die Apple-App Kurzbefehle bereit:

Ohne Öffnen	Mit Bestätigung
Vorkonditionierung starten / stoppen	Kofferraum öffnen
Verriegeln	Frunk öffnen
Fenster lüften	Fenster schließen
Laden starten / stoppen	Entriegeln

Weitere Aktionen

Lichtsignal, Hupe, Ladeanschluss und Wächtermodus stehen ebenfalls als App-Aktionen zur Verfügung. Persönliche Kurzbefehle lassen sich in Visler gezielt auswählen und an Apple Kurzbefehle übergeben.

Klima per Sprache

Die persönlichen Sätze „Schalte Klima ein“ beziehungsweise „Schalte Heizung ein“ starten die im Fahrzeug eingestellte Klimatisierung für etwa zehn Minuten. „Schalte Klima aus“ stoppt sie sofort. Der zeitgesteuerte Stopp läuft zentral und funktioniert daher auch bei geschlossener App.

Kurzen persönlichen Satz einrichten

- Visler öffnen, bis der Fahrzeugname im Dashboard steht.
- Einstellungen > Sprachsteuerung > Kurze Siri-Befehle übertragen öffnen.
- Gewünschte Aktionen markieren und nacheinander an Apple Kurzbefehle übergeben.
- Jeden von Apple angezeigten Kurzbefehl mit Hinzufügen bestätigen.
- Danach genügt der kurze gespeicherte Satz, zum Beispiel Hey Siri, öffne Kofferraum oder Hey Siri, öffne Auto.

Wenn Siri einen Wallet-Autoschlüssel verlangt

Der persönliche Kurzbefehl wurde noch nicht angelegt oder Siri hat nicht seinen exakten Namen erkannt. Richte ihn in Visler über Kurze Siri-Befehle übertragen ein und verwende anschließend genau den dort angezeigten Satz.

Ohne persönlichen Kurzbefehl

- Visler, öffne Kofferraum von Paul
- Öffne Kofferraum von Paul mit Visler
- Öffne Kofferraum von Paul mit EV

Mit dem übertragenen persönlichen Kurzbefehl ist weder der App- noch der Fahrzeugname nötig.

Nach einem App-Update müssen neu hinzugekommene persönliche Befehle einmal in Visler ausgewählt und jeweils in Apples Dialog mit Hinzufügen bestätigt werden.

Einmalige Sicherheitsfreigabe	Bei einem persönlichen Siri-Kurzbefehl fragt Visler für Kofferraum, Frunk, Hupe, Entriegeln und Fenster schließen vor der ersten Ausführung einmal nach. Die Zustimmung wird nur auf diesem iPhone gespeichert; danach läuft derselbe persönliche Befehl ohne erneute Visler-Abfrage. Unter Einstellungen > Sprachsteuerung kannst du alle Freigaben zurücksetzen. Nutze das nur, wenn Siri auf deinem Gerät ausreichend geschützt ist.

Apple Watch

Die Watch-App zeigt immer drei große Fahrzeugaktionen pro Seite. Wische horizontal oder drehe die Digital Crown, um zwischen den Seiten mit Kofferraum, Frunk, Licht, Hupe, Verriegeln, Entriegeln, Fenster- und Ladeanschlussaktionen zu wechseln. Tippe ein Symbol an, um die Aktion auszuführen.

Häufig verwendete Aktionen werden ausschließlich lokal auf der Watch gezählt und automatisch nach vorn sortiert. Dadurch stehen deine wichtigsten drei Befehle auf der ersten Seite. Sicherheitskritische Watch-Aktionen fragen weiterhin vor jeder Ausführung nach.

Wenn die Digital Crown nicht reagiert	Tippe einmal auf die Watch-Oberfläche und drehe die Krone erneut. Öffne die Watch-App nach einem Update einmal neu. Die Uhr spricht für Fahrzeugbefehle über das gekoppelte iPhone; beide Geräte müssen erreichbar sein.
Wichtig	Die einmalige Siri-Freigabe auf dem iPhone gilt nicht für die Apple Watch. Auf der Uhr bleiben Bestätigungen bei sicherheitskritischen Aktionen absichtlich erhalten.

8. Akkuwerte und Mehrwerte

Reifendruck

Unter Fahrzeug Info steht auch der Reifendruck aller vier Räder in bar, mit Warnung, wenn Tesla einen Reifen als zu weich meldet. Gemessen wird während der Fahrt; nach längerem Stehen können Werte fehlen. Visler zeigt dann nichts an, statt 0,0 bar zu behaupten.

Visler zeigt Tesla-Daten und klar gekennzeichnete lokale Schätzungen als übersichtliche Kacheln.

Wert	Bedeutung
Ladezustand (SoC)	Aktueller prozentualer Batteriestand.
Reichweite / 100-%-Hochrechnung	Teslas modellierter Rated-Range-Wert und mathematische Hochrechnung; kein garantierter Praxisradius.
Degradation (Schätzung)	Vergleich mit deinem gespeicherten Neuzustands-Referenzwert. Temperatur, Kalibrierung, Räder und Software können das Ergebnis verschieben.
Fahrverbrauch	Lokale Auswertung aus geeigneten Fahrzeug-Momentaufnahmen in Akku-Prozentpunkten pro 100 km, weil Tesla nicht immer eine verlässliche nutzbare Kapazität in kWh liefert.
Kilometerstand	Vom Fahrzeug gemeldeter Gesamtkilometerstand.
Ladelimit	Vom Fahrzeug gemeldetes Ladeziel; Änderungen werden als Tesla-Fernbefehl gesendet.
Akku-/Klimastatus	Nur bestätigte API-Zustände. Eine direkte Zelltemperatur ist nicht für jedes Modell verfügbar.

Keine Batteriediagnose

Degradations-, Verbrauchs- und Reichweitenwerte dienen der Orientierung. Für Garantie- oder Reparaturentscheidungen sind Tesla-Serviceinformationen und ein normierter Batterietest maßgeblich.

Aktueller Standort

Die Standort-Kachel zeigt die zuletzt von Tesla gemeldete Fahrzeugposition auf einer Karte. Das ist keine lückenlose Live-Ortung: Der Punkt kann bei einem schlafenden oder nicht erreichbaren Fahrzeug älter sein. Tesla verlangt dafür die Berechtigung Fahrzeugstandort. Fehlt sie bei einer älteren Anmeldung, in der Standortansicht Standortberechtigung bei Tesla anfordern wählen und die Tesla-Freigabe erneut bestätigen. Lokale Einstellungen und Bücher bleiben dabei erhalten.

Fahrzeug-Sicherheitszone

Die Sicherheitszone speichert die aktuelle Fahrzeugposition als Mittelpunkt. Du stellst einen Radius von 0,2 bis 20 km ein. Visler prüft im sparsamen Servertakt ungefähr alle 15 Minuten den von Tesla gemeldeten Standort und protokolliert das erstmalige Verlassen sowie die Rückkehr.

Keine Diebstahl-Ortung in Echtzeit

Die Meldung kann sich um mindestens einen Prüftakt verzögern und ausbleiben, wenn Tesla oder das Fahrzeug nicht erreichbar ist. Jeder Fahrzeugabruf kann nach Teslas aktuellem Fleet-API-Modell Kosten verursachen. Die Funktion ergänzt vorhandene Fahrzeugsicherung, ersetzt aber weder Polizei, Versicherung noch Teslas eigene Ortungsfunktionen.

Fahrtenbuch und Ladebuch

Beide Bücher entstehen lokal aus den Fahrzeugständen, die Visler bei normalen Aktualisierungen ohnehin erhält. Es gibt dafür keine dauernde Tesla-Abfrage. Wenn Tesla einen Standort liefert, speichert das iPhone ihn zusammen mit dem Messpunkt für die optionale Tageskarte; diese Daten werden nicht für Werbung oder eine lückenlose Live-Verfolgung verwendet.

- Fahrtenbuch: zeigt erkannten Anfang und Ende, gefahrene Kilometer sowie Akku vorher und nachher. Die Zeiten sind Näherungen, wenn Visler nicht genau zu Fahrtbeginn und -ende aktualisiert wurde.
- Tageskarte: verbindet die lokal vorhandenen Standortpunkte eines Tages. Wegen sparsamer Abrufe kann die Linie Lücken haben; Tage mit weniger als 1 km Bewegung erscheinen nicht.
- Ladebuch: zeigt Zeitpunkt, von Tesla gemeldete hinzugefügte kWh, SoC-Verlauf und beobachtete Spitzenleistung. Netzverluste und Stromkosten sind nicht enthalten.
- Monatsbericht: summiert Anzahl und kWh der im laufenden Monat erkannten Ladevorgänge.
- Export: Über das Teilen-Symbol entsteht eine CSV-Datei für Numbers, Excel, E-Mail oder Dateien.
- Speichergrenze: höchstens 90 Tage und maximal 2.000 sparsame Messpunkte pro Fahrzeug; ältere Daten werden automatisch entfernt.

GPS-Strecken deiner Fahrten

Auf Wunsch zeichnet das iPhone die gefahrene Strecke mit seinem eigenen GPS auf. Das kostet keine Tesla-Abfrage und macht das Fahrtenbuch genauer: echte Strecke auf der Karte, Fahrzeit, Durchschnitts- und Höchsttempo.

Einstellung	Bedeutung
Aus	Es wird keine Strecke aufgezeichnet. Das Fahrtenbuch nutzt nur die sparsamen Fahrzeugablesungen.
Nur wenn App geöffnet	Eine Fahrt beginnt nur bei offener App. Wechselst du danach die App oder sperrst das iPhone, wird diese Fahrt im Hintergrund zu Ende aufgezeichnet; iOS zeigt dann das blaue Standort-Symbol. Danach nutzt Visler im Hintergrund keinen Standort.
Immer	Jede Fahrt wird aufgezeichnet, auch bei geschlossener App. Das braucht die iOS-Standortfreigabe Immer; iOS zeigt währenddessen das Standort-Symbol und der iPhone-Akku wird stärker beansprucht. Die ersten Meter einer Fahrt können fehlen.



Fahrten-Kachel mit GPS-Strecke, Fahrzeit und Tempo

Eine Fahrt erscheint, wenn sie mindestens 3 km lang war und das Auto danach 10 Minuten gestanden hat. Die Strecken liegen nur auf diesem iPhone, nicht in iCloud und nicht bei Visler, und werden nach 90 Tagen gelöscht. Einzelne Fahrten löschst du durch langes Drücken auf die Kachel, alle zusammen in den Einstellungen.

Einheiten

Entfernung und Geschwindigkeit können zwischen km / km/h und mi / mph umgestellt werden. Temperaturen stehen in °C oder Kelvin zur Verfügung. Die Auswahl liegt in den Einstellungen.

9. Smart-Automatik

Echter Alltagsnutzen

Visler kann mehrere Klima-Regeln pro Tag verwalten: gewünschte Fertig- beziehungsweise Abfahrtszeit und Wochentage plus eine Außen-Temperatur-Bedingung, einen Mindest-Akkustand und eine automatische Laufzeit.

Beispiel Morgenregel

- Werktage Montag bis Freitag und bei Fertig um zum Beispiel 06:55 Uhr auswählen.
- Bedingung Unter 4 °C einstellen.
- Mindestens 30 % Akku und zum Beispiel 20 Minuten Laufzeit wählen.
- Speichern. Die Regel läuft auch dann, wenn Visler auf dem iPhone geschlossen ist.

Beispiel Abendregel

- Gewünschte Wochentage und Abendzeit auswählen.
- Bedingung Über 24 °C einstellen.
- Mindestens 20 % Akku und gewünschte Laufzeit wählen.

Was vor der Fertig-Zeit geschieht

Fertig um - nicht Start um

06:55 bedeutet: Das Fahrzeug soll gegen 06:55 Uhr die eingestellte Innenraumtemperatur erreicht haben. Der Tesla-Zeitplan entscheidet anhand des Fahrzeugzustands selbst, wann er beginnen muss. Das kann zum Beispiel 06:50 Uhr sein, bei größerem Temperaturunterschied aber auch früher.

Prüfung	Ergebnis
Akkustand unter Mindestwert	Die Regel wird übersprungen; kein Klimabefehl wird gesendet.
Temperaturbedingung nicht erfüllt	Die Regel wird übersprungen; kein Klimabefehl wird gesendet.
Alle Bedingungen erfüllt	Der Zeitplan im Tesla berechnet den passenden Vorlauf. Als Reserve kann Visler ungefähr 15 Minuten vor der Fertig-Zeit starten und prüft anschließend den Klimastatus.
Start nicht bestätigt	Der Versuch erscheint als Fehler; Visler behauptet nicht mehr, die Klima laufe.
Tesla oder Fahrzeug nicht erreichbar	Der Versuch erscheint als Fehler in der Ausführungshistorie.

Sparsame Abfragen

Als Reserve wird das Fahrzeug ungefähr 15 Minuten vor der Fertig-Zeit einmal aufgeweckt und geprüft. Visler fragt nicht den ganzen Tag in kurzen Abständen nach Temperatur oder Akkustand.

Serverdaten verwalten

Einzelne Regeln können per Wischgeste gelöscht werden. Über Alle Regeln und Serverdaten löschen entfernst du den Automations-Tresor. Beim Abmelden fordert Visler außerdem die Löschung der Regeln, Serverberechtigung und pseudonymen Installation an.

Warum ein zentraler Dienst?

iOS bestimmt selbst, wann geschlossene Apps Hintergrundzeit erhalten; eine lokale App kann eine Fertig-Zeit daher nicht zuverlässig garantieren. Die gesamte Einrichtung bleibt auf dem iPhone. Der Zeitplan im Fahrzeug ist der bevorzugte Weg und berechnet den Vorlauf selbst; der zentrale Dienst stellt eine sparsame Reserve bereit. Tesla entscheidet weiterhin selbst, ob neben dem Innenraum auch der Hochvolt-Akku temperiert wird.

10. Datenabrufe und mögliche API-Kosten

Jeder Fahrzeugabruf kann Kosten verursachen und ein schlafendes Fahrzeug aufwecken. Visler ruft während einer aktiven Funktion gezielt und ansonsten sparsam ab.

Empfohlene Einstellungen

- Live-Daten nur während einer laufenden Funktion aktivieren.
- 60 oder 120 Sekunden als sparsames Intervall wählen; häufiger bedeutet nicht automatisch aktuellere Fahrzeugdaten.
- Automatisches Ende nach 15, 30 oder 60 Minuten einstellen.
- Manuell nach unten ziehen nur bei Bedarf. Das Widget selbst startet keine Fahrzeugabfrage.
- Aktuelle Tesla-API-Preise und Kontolimits vor der Veröffentlichung und danach regelmäßig prüfen.

Eigene Intervalle und Standardwerte	Die normalen und Lade-Abrufintervalle sowie die Ruhezeit lassen sich in den Einstellungen anpassen. Mit Auf Standard zurücksetzen stellst du die sparsamen Visler-Empfehlungen wieder her.
App-Updates	Bei einem normalen Update bleiben Einstellungen, Einheiten, Favoriten, persönliche Freigaben und lokale Verläufe erhalten. Visler migriert gespeicherte Daten versionsweise und löscht den App-Speicher nicht. Erst das vollständige Löschen der App entfernt lokale iOS-Daten; serverseitige Regeln müssen zusätzlich in Visler oder durch Abmelden gelöscht werden.
Schlafendes Fahrzeug	vehicle unavailable: vehicle is offline or asleep bedeutet meist, dass das Auto schläft. Visler versucht bei unterstützten Befehlen begrenzt aufzuwecken und erneut zu senden. Bei Bedarf Tesla-App kurz öffnen, auf online warten und erneut testen.
cancelled	Ein laufender Abruf wurde durch einen neuen Abruf oder einen Ansichtswechsel beendet. Das ist kein Fahrzeugschaden. Kurz warten und Erneut versuchen wählen.

Widget-Zeitstempel

Der Zeitstempel im Widget zeigt, wann Visler die dargestellten Daten zuletzt gespeichert hat. Bei altem Stand die App öffnen und nur bei Bedarf aktualisieren.

11. KI-Zugang für ChatGPT, Claude & Co. per MCP (Beta)

Nicht verwechseln

Dieses Kapitel beschreibt den Zugang, mit dem ein KI-Dienst in seiner eigenen App deine Fahrzeugdaten abfragen darf. Das Sprechen mit der KI direkt in der Fahr-Ansicht ist eine andere Funktion und steht im Kapitel Sprechen mit ChatGPT oder Grok.

Visler kann Fahrzeug- und Akkudaten über einen standardisierten MCP-Zugang für kompatible KI-Dienste bereitstellen. Die Funktion benötigt einen öffentlich erreichbaren Visler-Dienst und ist während der Testphase als Beta gekennzeichnet.

Zugang einrichten

- Einstellungen öffnen und KI-Assistent wählen.
- Fahrzeugbefehle nur dann aktivieren, wenn die KI nach deiner Bestätigung auch Befehle senden darf. Ohne Freigabe bleibt der Zugang rein lesend.
- KI-Zugang erstellen und anschließend MCP Server URL sowie Zugangsschlüssel kopieren.
- Beide Angaben in einem KI-Dienst eintragen, der eigene MCP-Server mit Bearer-Schlüssel unterstützt.
- Zum Beenden in Visler auf KI-Zugang widerrufen tippen. Der bisherige Schlüssel funktioniert danach sofort nicht mehr.

Bewusst begrenzt

Entriegeln, Frunk und Kofferraum stehen über den KI-Zugang nicht zur Verfügung. Fahrzeugbefehle sind standardmäßig ausgeschaltet und sollen im KI-Dienst unmittelbar vor der Ausführung bestätigt werden.

Welche Daten sieht die KI?

Der KI-Dienst erhält nur das Ergebnis der konkret aufgerufenen Funktion, zum Beispiel Akkustand, Reichweite, Ladezustand oder Klimastatus. Tesla-Passwort und Tesla-Zugriffstoken werden nicht an den KI-Anbieter weitergegeben. Für die Verarbeitung beim gewählten KI-Dienst gelten dessen Datenschutzbedingungen.

Wenn die Verbindung nicht klappt

- Prüfen, ob der KI-Dienst benutzerdefinierte MCP-Server und Bearer-Schlüssel unterstützt.
- Server-URL vollständig mit https:// und /mcp übernehmen.
- Zugang in Visler widerrufen, neu erstellen und den neuen Schlüssel verwenden.
- Ein lokaler Heimnetz-Link funktioniert nicht aus einem Cloud-KI-Dienst; dafür ist die öffentliche Visler-Adresse erforderlich.

12. FAQ - wenn etwas nicht funktioniert

Der Befehl reagiert erst beim zweiten Versuch

Das Fahrzeug war wahrscheinlich noch im Schlafmodus. Kurz warten, gegebenenfalls Tesla-App öffnen und erneut versuchen.

Navigation wurde nicht bestätigt

Fahrzeug online bringen, Mobilfunk prüfen und kontrollieren, ob Fernbefehle beziehungsweise Fahrzeugschlüssel verbunden sind. Das Ziel muss im Tesla sichtbar sein.

Der Kofferraum öffnet trotz Bestätigung nicht

Bestätigung und Ausführung sind getrennt. Fahrzeugstatus, Berechtigung, Verriegelung und Tesla-App prüfen. Nicht mehrfach unkontrolliert wiederholen.

Der Akku heizt trotz Supercharger-Ziel nicht

Akku kann warm genug sein, Ziel zu nah liegen oder Teslas Schutzlogik begrenzen. Auch kann das Ziel nicht als geeigneter Supercharger erkannt worden sein.

Favorit erscheint nicht im Widget

Visler einmal öffnen. Das mittlere Widget zeigt die zwei zuletzt verwendeten Favoriten. Bei Bedarf Widget kurz entfernen und erneut hinzufügen.

Widget zeigt alte Daten

Das ist gewollter Kostenschutz. Visler öffnen und bei Bedarf aktualisieren; das Widget weckt den Tesla nicht selbst.

Die Watch zeigt alte Daten

Visler auf dem iPhone öffnen, Verbindung prüfen und Watch-App neu starten. Beide Geräte müssen gekoppelt und erreichbar sein.

Die Digital Crown wechselt die Aktion nicht

Einmal auf die Watch-Oberfläche tippen, danach die Krone drehen. Nach einem Update die Watch-App vollständig schließen und neu öffnen.

Siri fragt bei jedem persönlichen Befehl erneut

Prüfen, ob der persönliche Kurzbefehl wirklich über Kurze Siri-Befehle übertragen angelegt wurde. Die Visler-Freigabe sollte pro sicherheitskritischer Aktion nur einmal erscheinen; Apples eigene Geräteauthentifizierung kann unabhängig davon weiterhin erforderlich sein.

Eine Smart-Regel wurde nicht ausgeführt

In Smart-Automatik die Historie prüfen. Häufige Gründe sind zu niedriger Akkustand, nicht erfüllte Temperaturbedingung, ein schlafendes oder nicht erreichbares Fahrzeug sowie abgelaufene Tesla-Berechtigung.

Warum wurden offene Fenster nach 20 Minuten nicht geschlossen?

Der Parkschutz benötigt zwei eindeutige Beobachtungen und weckt ein schlafendes Fahrzeug nicht. Prüfe außerdem Hunde-, Camping- oder Klima-halten-Modus sowie den Schalter Lüftungsspalt bewusst aktiv. Bei unbekanntem Zustand schließt Visler aus Sicherheitsgründen nicht.

Kann Visler meinen Hund durch Fensterschließen gefährden?

Ein von Tesla gemeldeter Hunde-, Camping- oder Klima-halten-Modus blockiert jedes automatische Schließen. Auch ein unbekannter Klima- oder Parkzustand blockiert den Befehl. Für einen direkt in der Tesla-App gewählten Lüftungsspalt aktiviere zusätzlich den Lüftungsschutz in Visler, weil Tesla diese Absicht nicht zuverlässig über den normalen Status bereitstellt.

Wie wechsle ich zwischen mehreren Fahrzeugen?

Oben auf den Fahrzeugnamen tippen und den gewünschten Tesla auswählen. Ein neu zum Tesla-Konto hinzugefügtes Fahrzeug erscheint nach Fahrzeuge neu laden. Regeln und lokale Daten werden nach VIN getrennt.

Mein Kalendertermin löst keine Warnung aus

Termin-Warnung öffnen und Jetzt nach neuen Terminen suchen wählen. Visler zeigt jeden gelesenen Termin und den genauen Grund. Prüfe außerdem den gespeicherten Startort, den letzten Akkuwert und mit Testmitteilung senden die iOS-Mitteilungsfreigabe.

Wo finde ich Fahrzeugwarnungen?

Die Kachel Fahrzeug / Warnmeldungen antippen. Visler fragt einmal ab, weckt ein schlafendes Fahrzeug bei Bedarf und wiederholt einmal. Die Anzeige ist ein Hinweis und keine Diagnose. Bei sicherheitsrelevanten Meldungen Fahrzeughandbuch und Tesla-Service beachten.

Warum zeigt die Standort-Kachel keinen Punkt?

Die Tesla-Berechtigung Fahrzeugstandort fehlt wahrscheinlich in einer älteren Anmeldung oder das Fahrzeug ist gerade offline. Standort öffnen, Standortberechtigung bei Tesla anfordern wählen, die Tesla-Freigabe bestätigen und danach aktualisieren. Einstellungen und lokale Historien bleiben erhalten.

Warum meldet die Sicherheitszone das Verlassen nicht sofort?

Die Zone ist bewusst keine sekündliche Ortung. Sie prüft ungefähr alle 15 Minuten und meldet einen Übergang nur einmal. Tesla-Ausfälle, ein nicht erreichbares Fahrzeug und iOS-Hintergrundbeschränkungen können die sichtbare Mitteilung zusätzlich verzögern.

Warum bietet Visler keine Live-Kamera?

Tesla dokumentiert in der öffentlichen Fleet API keinen nutzbaren Video-Stream und keinen unbegrenzten Dashcam-Download für Visler. Deshalb gibt es keine irreführende Kamera-Kachel. Die App umgeht weder Teslas Schutzregeln noch Zeitlimits und zeigt während der Fahrt bewusst kein Kamerabild.

Warum ist mein Fahrten- oder Ladebuch noch leer?

Die Bücher werden aus sparsamen Fahrzeugablesungen aufgebaut. Nach einer Fahrt beziehungsweise während oder nach dem Laden Visler gelegentlich öffnen und aktualisieren. Rangier- und Kleinstfahrten unter 1 km werden bewusst ausgeblendet. Rückwirkend kann die App Zeiträume nicht erfinden, die Tesla ihr nie gemeldet hat.

Brauche ich für die KI in der Fahr-Ansicht einen API-Schlüssel?

Ja. Du brauchst einen eigenen API-Schlüssel von OpenAI (ChatGPT) oder xAI (Grok). Den erstellst du im Entwicklerbereich des Anbieters und trägst ihn unter Einstellungen, KI-Assistent ein. Visler prüft ihn vor dem Speichern.

Was kostet das Sprechen mit der KI?

Der Anbieter rechnet jedes Gespräch über deinen Schlüssel nach Verbrauch ab. Ein ChatGPT- oder Grok-Abo deckt das nicht. Visler selbst berechnet dafür nichts und beendet das Gespräch nach 60 Sekunden Stille, spätestens nach 15 Minuten. Setze beim Anbieter zusätzlich ein Ausgabenlimit.

Die KI zeigt hört zu, reagiert aber nicht

Prüfe, ob Visler das Mikrofon verwenden darf: iPhone-Einstellungen, Visler, Mikrofon. Die KI meldet sich nach dem Antippen mit Ja, bitte? Bleibt das aus, Gespräch beenden und erneut antippen. Erscheint KI nicht erreichbar, beim Anbieter Guthaben und Schlüssel prüfen.

Hört Visler ständig mit?

Nur wenn du den Weckruf Hey Vista einschaltest, und dann nur, solange die Fahr-Ansicht offen ist. Das iPhone erkennt die beiden Wörter selbst; bis dahin verlässt nichts das iPhone. Ohne Weckruf ist das Mikrofon nur während eines KI-Gesprächs an.

Hey Vista reagiert nicht

Prüfe, ob der Weckruf unter Einstellungen, KI-Assistent eingeschaltet ist, ob ein gültiger Schlüssel gespeichert ist und ob Visler in den iPhone-Einstellungen Mikrofon und Spracherkennung verwenden darf. Der Weckruf arbeitet nur in der Fahr-Ansicht. Sprich beide Wörter deutlich und mit kurzer Pause davor; bei lauter Musik oder Fahrgeräusch hilft der Schalter KI.

Die KI fragt, in welcher Stadt ich bin

Dann ist unter Einstellungen, KI-Assistent der Schalter KI darf Ort und Straße kennen ausgeschaltet, oder das iPhone hat noch keinen GPS-Standort. Mit eingeschaltetem Schalter kennt die KI Ort und Straße, nie die Koordinaten.

Woran erinnert sich die KI?

An die letzten rund acht Fragen, Antworten und Ergebnisse der vergangenen sieben Tage. Sie liegen nur auf dem iPhone und gehen beim nächsten Gespräch mit an den Anbieter. Gemerkte Gespräche löschen in den Einstellungen entfernt sie.

Kann die KI mein Auto öffnen oder die Klima einschalten?

Nein. Im Gespräch kann die KI die Navigation steuern, Ladestellen suchen, im Internet nachschlagen, die Ansagen lauter oder leiser stellen und im Musik-Player des Fahrzeugs weiterschalten oder pausieren. Türen, Fenster, Klima und Laden laufen weiter über Schalter, Siri und Kurzbefehle mit Sicherheitsabfrage.

Die KI findet im Stau keine Ausweichroute

Dann gibt es nach Apples aktuellen Verkehrsdaten keinen Weg, der mindestens zwei Minuten spart. Die KI wechselt die Route nur, wenn sich der Umweg wirklich lohnt. Die Funktion braucht eine laufende Navigation in der Fahr-Ansicht.

Wie vermeide ich Autobahnen oder Mautstraßen?

In der Fahr-Ansicht den Kartenknopf rechts unten antippen und Autobahnen vermeiden oder Mautstraßen vermeiden einschalten, oder dasselbe in den Einstellungen wählen. Per KI geht es mit Vermeide Autobahnen. Die Einstellung bleibt bestehen, bis du sie wieder ausschaltest.

Wo trage ich Zuhause und Arbeit ein?

Unter Einstellungen, Zuhause & Arbeit jeweils Straße und Ort eintragen. Beide Ziele stehen danach oben in der Zielsuche der Fahr-Ansicht und lassen sich per KI mit Navigiere nach Hause oder Zur Arbeit ansteuern. Die Adressen bleiben auf dem iPhone.

Die Karte ist plötzlich dunkel und bunt

Das ist die Nachtkarte. In der Einstellung Automatisch wechselt die Fahr-Ansicht nach Sonnenuntergang zur dunklen Neon-Karte und morgens zurück. Unter Einstellungen, Karte der Fahr-Ansicht kannst du Tag oder Nacht fest wählen.

Der Tacho zeigt etwas anderes als das Auto

Der Tacho der Fahr-Ansicht misst mit dem GPS des iPhones. Fahrzeugtachos zeigen meist etwas mehr an. In Tunneln oder bei schlechtem Empfang kann die GPS-Anzeige kurz stehen bleiben. Maßgeblich ist immer die Anzeige im Fahrzeug.

Füllen die Fahrten den Speicher meines iPhones?

Nein. Eine Fahrt braucht nur wenige Kilobyte, ein Tag mit mehreren Fahrten rund 80 KB. Strecken werden nach 90 Tagen gelöscht, und alle zusammen belegen nie mehr als 20 MB; darüber fallen die ältesten weg. Unter Einstellungen, Fahrten aufzeichnen siehst du den belegten Platz und kannst alle Strecken löschen.

Meine Fahrt erscheint nicht als GPS-Strecke

Prüfe unter Einstellungen, Fahrten aufzeichnen die gewählte Stufe. Bei Nur wenn App geöffnet muss Visler beim Losfahren offen sein; danach darf die App in den Hintergrund. Bei Immer braucht iOS die Standortfreigabe Immer. Eine Fahrt erscheint erst ab 3 km und nachdem das Auto 10 Minuten gestanden hat.

Kann ich Meilen statt Kilometer anzeigen?

Ja. Unter Einstellungen, Einheiten zwischen km / km/h und mi / mph wechseln. Tacho, Navigation, Fahrtenbuch und die Antworten der KI richten sich danach.

Kann Visler melden, wenn das iPhone im Auto bleibt?

Noch nicht zuverlässig. Sitzbelegung allein beweist nicht, dass das Telefon vergessen wurde. Dafür müssten Fahrzeug offen, Fahrersitz frei, iPhone noch am Auto und Apple Watch entfernt gleichzeitig sicher erkannt werden. Bis eine robuste Beta-Lösung verfügbar ist, Apples Funktion Beim Zurücklassen benachrichtigen in Wo ist? verwenden.

13. Sicherheit, Haftung und Support

Visler ist eine unabhängige Drittanbieter-App und nicht von Tesla, Inc. entwickelt oder bestätigt. Fahrzeugbefehle, Datenverfügbarkeit und Lade-Vorkonditionierung hängen von Tesla, Fahrzeugsoftware, Region, Konnektivität und Berechtigungen ab.

Vor Nutzung

- Straßenverkehr und Fahrzeugbedienung haben Vorrang; App nicht ablenkend während der Fahrt bedienen.
- Navigationsziele, Favoriten und Ladeorte vor Fahrtantritt prüfen.
- Kofferraum und Frunk nur öffnen, wenn Personen, Tiere und Gegenstände nicht gefährdet werden.
- Hupe nur verwenden, wenn dies zulässig und erforderlich ist.
- Keine Umgehung der Tesla-Schutz- oder Thermologik versuchen.
- Haftungsausschlüsse ersetzen keine zwingenden gesetzlichen Rechte. AGB und Datenschutztexte vor Veröffentlichung rechtlich prüfen lassen.

Diese Angaben helfen beim Support

- iPhone- und iOS-Version sowie Visler-Buildnummer
- Tesla-Modell, Baujahr, Fahrzeugsoftware und freiwillig angegebener Akkutyp
- genauer Zeitpunkt, Fehlermeldung und betroffene Funktion
- ob das Fahrzeug online, unterwegs, geparkt oder am Laden war
- Screenshot ohne Zugangsdaten, Tokens, VIN oder persönliche Adresse

Zugangsdaten schützen

Client Secret, OAuth-Tokens, Fahrzeugschlüssel und Passwörter niemals in Screenshots, E-Mails oder Support-Chats teilen. Ein offengelegtes Kundengeheimnis vor Veröffentlichung widerrufen und ersetzen.

Hinweis zum Logo

Das Visler-Logo zeigt einen eigenständig gestalteten roten Elektro-Crossover. Es enthält kein Tesla-Logo und stellt keine offizielle Verbindung zum Fahrzeughersteller dar.